

## Eine Auszeit vom Wiederaufbau

„Diakonie Oberland“ sucht Urlaubsplätze für Flutgeschädigte – Angebot soll andere Hilfsprojekte ergänzen

**Weilheim** – Die Überschwemmungen im Nordwesten Deutschlands haben im vergangenen Jahr im Oberland eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst. Zuerst bot die Familie Feldmeier aus Egfling Kindern aus den betroffenen Gebieten einen Ferienaufenthalt an, dann zog Emanuel Gronau und die Organisation „Urlaub auf dem Bauernhof“ die Hilfe größer auf, indem sie auch ganzen Familien eine Auszeit von den Aufräumarbeiten anbietet. Jetzt haben die „Diakonie Oberland“ und die „Diakonie Euskirchen“ diese Idee aufgegriffen. „Habt's ihr no a Platzlerl frei? – eine Auszeit für Flutbetroffene“ heißt ihre Aktion, mit der sie Leute im Oberland suchen, die den Hochwassergeschädigten aus der Region Euskirchen einen einwöchigen Urlaub anbieten.

„Wir wissen, dass es gerade



**Mit ihrer Aktion „Habt's ihr no a Platzlerl frei?“** sucht die „Diakonie Oberland“ Menschen, die Flutopfern einen Urlaub anbieten. SCREENSHOT: SCHUBERT

nicht leicht ist, etwas für die Flutopfer zu machen“, sagt die Geschäftsführerin bei der „Diakonie Euskirchen“ Nadine Günther-Merzenich. Derzeit stehen die Menschen aus der Ukraine im Mittelpunkt der Hilfe, und dies sei auch gut so. Sie möchte nur nicht, dass die Menschen vergessen werden, die heute immer noch mit dem Wiederaufbau ihrer Häuser beschäftigt sind. Mit ihrer Aktion wollen die beiden Diakonien laut Günther-Merzenich keine Konkurrenz zu den anderen Hilfsprojekten schaffen, sondern diese nur ergänzen. Gesucht werden laut Patricia

von Taufkirchen, die die Koordination des Projekts bei der „Diakonie Oberland“ übernommen hat, vor allem Menschen, die Wohnraum für einen einwöchigen Urlaub kostenlos zur Verfügung stellen. Außerdem seien auch Helfer gesucht, die andere Aufgaben übernehmen, die etwa Gäste auf Wanderungen begleiten oder sie zum Essen einladen.

Laut Günther-Merzenich vermittelt die „Diakonie Euskirchen“ die Angebote nur an Menschen, die diese Hilfe wirklich brauchen. Dies sei zuverlässig möglich, da sich die Mitarbeiter der Diakonie in der Region gut auskennen. Wer die Aktion unterstützen will, kann sein Angebot unter der Telefonnummer 0881/9291-78 melden.

**ALFRED SCHUBERT**

### Weiteren Informationen

finden sich im Internet unter „diakonie-oberland.de“.

IN K

Pollin

Wildt des G

Eine bietet bauver komm März, den Kr termül Frühli ch.

Bernri Versa Veter

Zur treffen des Ve tenvere sem Sa beginn Gastha der Ta neben der Res die Fah von 189